

Mitgliederversammlung des Kooperationsverbundes Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister am 22.02.08 12.15-13.15 Uhr im ICC Berlin

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Ort: ICC Berlin

TOP Tagesordnung

12:15 Uhr Beginn der Mitgliederversammlung

- | | |
|--|----------------------------|
| TOP 1 Begrüßung,
Bericht über die Aktivitäten des Lenkungsausschusses,
Arbeitsschwerpunkte 2008/2009 | Ferdinand Hofstädter |
| TOP 2 Geschäftsordnung | Carlchristian v. Braunmühl |
| TOP 3 Wahl eines Vorstands | Anett Tillack |
| TOP 4 Neuwahlen der Mitglieder des Lenkungsausschusses | Anita Jagota |
| TOP 5 Verschiedenes | |

13:15 Uhr Ende der Mitgliederversammlung

TOP 1 Begrüßung und Bericht über die Aktivitäten des Lenkungsausschusses

Herr Prof. Hofstädter eröffnet die Mitgliederversammlung und berichtet über die Arbeit der einzelnen Arbeitsgruppen des Lenkungsausschusses des KOQK. Es fanden sehr konstruktive Gespräche mit den Krankenkassen über Datenflussorganisation klinischer Register und Finanzierungsmöglichkeiten unter Vorsitz von Herrn Dr. Meeßen in Siegburg statt. Mit Herrn Dr. Hess, Frau Pottkämper und Herrn Dr. Veit wurden mehrere Gespräche über die Einbindung der Klinischen Register in die sektorübergreifende onkologische Qualitätssicherung geführt.

Am Vormittag fand die sehr gute 2. bundesweite onkologische Qualitätskonferenz statt. Sie zeigte Ergebnisse der Versorgung im Bereich der 4 Karzinome – Lunge, Mamma, Darm und Prostata – detailliert auf (Anlage 2).

Arbeitsschwerpunkte für 2008/2009 werden die Weiterführung der Gespräche mit den Krankenkassen, die Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes zur Qualitätssicherung in der Onkologie mit dem GBA und der BQS, sowie die Intensivierung der Arbeit des Forums Klinischer Krebsregister sein.

Die Geschäftsstelle des KOQK und der ADT befindet sich seit November 2007 in den Räumen der DKG. Dies war möglich durch die große Unterstützung der DKG durch Herrn Prof. Bamberg und Herrn Dr. Bruns. Dafür herzlichen Dank!

TOP 2 Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Der Lenkungsausschuss empfiehlt der Mitgliederversammlung die Verabschiedung der Geschäftsordnung in der Entwurfsfassung vom 22.01.2008.

Die wesentlichen Änderungen der Geschäftsordnung in der Entwurfsfassung vom 22.01.2008 (GO 08) gegenüber der Geschäftsordnung vom 1.11.2006 (GO 06) betreffen folgende Punkte:

1) Einführung eines Vorstands und Wissenschaftlichen Beirats

Nach GO 08 (§6) tritt ein 4- köpfiger Vorstand des KOQK an die Stelle des Lenkungsausschuss (LA)-Vorsitzenden und seines Stellvertreters gemäß GO 06 (3.1).

Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine Verteilung der Leitungsaufgaben auf mehrere Schultern erforderlich ist. Durch die Einführung eines Vorstands und Wissenschaftlichen Beirats wird der bisherige LA- Vorsitzende entlastet und die Leitungsstruktur gestärkt.

2) Wahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses

Nach GO 08 (§5 Abs.1b,c und f) tragen die LA- Vertreter der Bundesländer, der Krankenkassen auf Landesebene und der Tumorzentren dafür Sorge, dass jeweils aus ihren Kreisen zweijährlich Neuwahlen für den Lenkungsausschuss durchgeführt werden.

Dadurch erhalten die genannten Gruppen gegenüber der Regelung in der GO 06 (3.2.2b,c und f), die Neuwahlen der genannten Gruppenvertreter auf der Mitgliederversammlung vorsieht, mehr Spielraum, um geeignete Nachfolgeregelungen zu finden.

3) Forum klinischer Krebsregister (FkK) wird ständige Arbeitsgruppe des KoQK mit eigener Leitung

Bisher war das FkK ein vom LA- Vorsitzenden geleitetes Projekt, dessen Aufgaben in der GO nicht festgelegt waren.

Nach GO 08 (§7 Abs.2) wird das FkK als ständiges Organ des KoQK etabliert, seine Aufgaben werden festgelegt, und ein aus der Mitte des FkK gewähltes Sprecherteam ist für die Organisation der Arbeitsgruppe verantwortlich.

4) KoQK Geschäftsstelle am Sitz von ADT und DKG in Berlin

Der KoQK erhält nach GO 08 (§8) eine Geschäftsstelle am Sitz von ADT und DKG in Berlin.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung nimmt die Geschäftsordnung in der Entwurfsfassung vom 22.Januar 2008 an. Die Geschäftsordnung in der Entwurfsfassung vom 22.Januar 2008 tritt mit diesem Beschluss in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 1.November 2006 außer Kraft.

Keine Gegenstimmen

TOP 3 Wahl eines Vorstands

Sachverhalt:

Der Lenkungsausschuss empfiehlt der Mitgliederversammlung,

- Herrn Prof. Ferdinand Hofstädter zum ersten Vorsitzenden sowie
- Herrn Prof. Michael Bamberg und Herrn Dr. Carlchristian von Braunmühl

zu seinen Stellvertretern zu wählen.

Herr Prof. Hofstädter hat angekündigt, im Fall seiner Wahl

- Frau Dr. Klinkhammer-Schalke als geschäftsführendes Vorstandsmitglied gemäß §6 Abs.1 der GO und
- Herrn Prof. Hölzel als Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirats gemäß §6 Abs.1 der GO

zu benennen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt gemäß §6 Abs.1 der GO vom 20.02.2008

- 1) Herrn Prof. Ferdinand Hofstädter zum ersten Vorsitzenden,
- 2) Herrn Prof. Michael Bamberg zu einem von zwei stellvertretenden Vorsitzenden,
- 3) Herrn Dr. Carlchristian von Braunmühl zu einem von zwei stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Prof. Hofstädter wird einstimmig (1 Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Prof. Bamberg wird einstimmig (1 Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Dr. v. Braunmühl wird einstimmig (1 Enthaltung) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Prof. Hölzel wird als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats und Frau Dr. Klinkhammer-Schalke als geschäftsführendes Vorstandsmitglied benannt.

Keine Gegenstimmen

TOP 4 Neuwahlen der Mitglieder des Lenkungsausschusses

Sachverhalt:

S. TOP 2 unter Sachverhalt Punkt 2).

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung bittet diejenigen Mitglieder des Lenkungsausschusses, die

- dem Ministerium eines Bundeslandes,
- einer Krankenkasse/einem Krankenkassenverband auf Landesebene,
- einem Tumorzentrum

angehören, für die gemäß GO §5 Abs.1b,c und f vom 20.02.2008 zweijährlich durchzuführenden Neuwahlen Sorge zu tragen, und dem Vorstand bis zum 31.05.2008 die Ergebnisse der von ihnen durchgeführten Neuwahlen mitzuteilen.

Zur genauen Vorgehensweise wird noch ein detailliertes Schreiben versandt.

Keine Gegenstimmen

TOP 5 Verschiedenes

Keine weiteren Themen

Prof. Hofstädter dankt allen Teilnehmern und schließt die Mitgliederversammlung.